

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort zur 2. Auflage	12
Vorwort zur 3. Auflage	12
1 Die Kunst, Kultur zu ermöglichen – erste Annäherung	15
2 Die ökonomischen Grundlagen – Anleihen aus der Betriebswirtschaftslehre	39
2.1 Text und Kontext – Die Verbindung zwischen Management und Kultur	39
2.2 Übernahmen betriebswirtschaftlicher Managementprinzipien?	42
2.3 Die allgemeine Managementlehre	51
2.4 Managementstrukturen und -prozesse	55
2.4.1 Management als Kopfreigion der Organisation	55
2.4.2 Management als Funktion und als Steuerungsaufgabe in Abläufen	68
2.4.3 Management als Methode und der Charme des Geldes	74
2.5 Management zwischen Theorie und Praxis	93
2.5.1 Der Manager und der >homo oeconomicus<	93
2.5.2 Der Manager als Sucher und Macher	108
3 Management in Kultur und Kunst – Funktionen und Methoden	112
3.1 Das Schrifttum zum Thema „Kulturmanagement“	112
3.2 Die Reichweite des Kulturbegriffs	126
3.3 Bauelemente für Kultur- und Kunstmanagement	133
3.4 Die Grundfunktionen des Kulturmanagements	146
3.4.1 Entdecken und Erfinden	149
3.4.2 Bewerten und Entscheiden	152
3.4.3 Entwickeln und Gestalten	154
3.4.4 Realisieren und Verändern	160
3.5 Planung oder Versuch und Irrtum?	162
3.6 Management	167
4 Management der Markt- und Öffentlichkeitskontakte	175
4.1 Die Bearbeitung des kulturellen Umfeldes	175
4.2 Begriff und Bedeutung des Marktes und der Öffentlichkeit	176
4.3 Strukturen des Marktes und der Öffentlichkeit	181
4.3.1 Marketing und Marketingmix	181
4.3.2 Markt und Marktbearbeitung	186
4.3.3 Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit	200

4.3.4	Milieus, Szenen und das Publikum	208
4.3.5	Fördervereine und Beziehungsnetze	219
4.4	Die Erarbeitung von Marketingkonzepten	220
5	Das Management der finanziellen Sicherung	231
5.1	Haushalten in der Wirtschaft, Haushalten in der Kultur	231
5.2	Geldkreisläufe im Wirtschaftsbetrieb, Geldkreisläufe im Kulturbetrieb	235
5.3	Multiple Quellen zur Finanzierung der Kultur	241
5.4	Gebrochene Geldkreisläufe im Kulturbetrieb	242
5.5	Kulturfinanzierung mit Diplomatie	245
5.6	Wege der Erschließung von Finanzquellen	252
5.6.1	Kulturpolitische Vorbemerkungen	252
5.6.2	Die Finanzierung von Kultureinrichtungen im öffentlichen Eigentum	256
5.6.3	Öffentliche Zuwendungen	259
5.6.4	Kooperation mit der Wirtschaft	263
5.6.5	Gesellschaftliche Unterstützung	269
6	Management der Organisation und der strukturellen Anpassung	275
6.1	Organisation und Rationalisierung kultureller Einrichtungen	275
6.2	Wirtschaftlichkeit und Qualitätsstandard	276
6.3	Organisation und struktureller Wandel	279
6.4	Rationalisierung und das Expertenproblem	284
6.4.1	Die Produktivitätslücke und ihre Absurditäten	284
6.4.2	Rationalisierung als kreativer Prozess	288
6.4.3	Einsatzformen externer Experten	292
7	Kultur- und Kunstmanagement im Einsatz	299
7.1	Wie neu ist Kulturmanagement? – Über Dilettantismus und Professionalität	299
7.1.1	Kulturmanagement ist nur ein neuer Akzent in einer alten Praxis	300
7.1.2	Kulturmanagement ist die moderne Version einer alten Praxis	307
7.1.3	Kulturmanagement ist der Vorbote einer anderen Kultur	310
7.2	Einsatzfelder des Kultur- und Kunstmanagements	314
7.2.1	Die professionelle Reichweite des Kulturmanagements	314
7.2.2	Der Bereich der darstellenden Künste	315
7.2.3	Belletristik und Bildende Kunst	319
7.2.4	Kulturabteilungen in der Wirtschaft	322
7.2.5	Kulturämter und andere öffentliche Dienste	323
7.2.6	Fremdenverkehr und Kulturtourismus	324
7.2.7	Regionalentwicklung durch kulturelle Initiativen	329
7.2.8	Kulturmanager als Kulturberater	333
7.2.9	Bildungseinrichtungen	335
7.3	Perspektiven der Erweiterung – Kulturmanagement in der Wirtschaft	338

8 Kultur- und Kunstmanagement in der Ausbildung	341
8.1 Ausbildung, Training und Praxis	341
8.2 Basisqualifikationen	343
8.2.1 Die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen	344
8.2.2 Die kulturwissenschaftlichen Grundlagen	346
8.2.3 Die rechtswissenschaftlichen Grundlagen	346
8.2.4 Die verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen	347
8.2.5 Die Grundlagen der angewandten Informatik	349
8.3 Das Training besonderer Fähigkeiten	350
8.4 Die Praxis als Bestandteil der Ausbildung	356
9 Offene Fragen und Perspektiven	361
10 Literaturverzeichnis	368